## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

## Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher und häuslicher Feste

Büttner, Friedrich Christian August
Weimar, 1864

XXIX. Papier und Pappenbedel

urn:nbn:de:bsz:31-100488

## XXIX. Papier und Pappendeckel.

S. 50. Das Papier wird aus dem untaug= lich gewordenen Leinenzeug oder sogenannten Lumpen auf den Papiermühlen zubereitet. Die verschiedenen Gorten Papier entstehen aus den verschiedenen Urten Lumpen; denn die feinsten Lumpen geben z. 23. Zeichen=, Post= und sonstiges gutes Schreibpapier, die mitt= leren Kanzlen- und Conceptpapier, die gröbsten aber Maculatur und Packpapier so wie Lösch papier aus wollenen Lumpen ge= macht wird. Das sogenannte große Kanzlenpapier, dann das Doppel- oder Noten-, und das Augsburger Median= oder Ro= n alpapier wird am häufigsten zur Erzeugung der Hülsen der verschiedenen Lustfeuer gebraucht. Jede Papiergattung muß hinreichend und anges messen stark, gleich und fest senn, doch aber auch die gehörige Festigkeit besitzen, damit es benm Aufwinden in den Brüchen nicht zerreißt, und dem Druck des Saties hinlänglich widerstehen kann.

g. 51. Der Pappendeckel, welcher zu den großen Raketenhülsen und zu verschiedenem anderen Gebrauch dienet, wird am gewöhnlichsten von grauem Papier zusammen gekleistert, und mit zwen Bogen weißen Papier überzogen. Vis zu den 24 löthigen Raketen sind die Pappendeckel aus 3 Vogen Papier hinreichend; zu den größern aber werden Pappendeckel von 5 Vogen genommen. Um das Papier mit Kleisster zu bestreichen, bedient man sich eines großen Pinsels von Schweinsborsten. Wenn man eine gehörige Anzahl Pappendeckel verfertiget, so müssen sie zwischen zwen glatten Vretern eingepreßt, und an der Sonne gut getrocknet wers den; auch preßt man sie abermahls, wenn benm Trocknen Krümmungen entstanden senn sollten.

## XXX. Leim und Kleister.

s. 52. Der Leim, oder sogenannter Tisch= lerleim, ist eine trockne, zähe animalische Substanz, welche aus den Sehnen, Flechsen, Fellen, Füßen und andern Thierabfällen gemacht wird. Mit Wasser gekocht, dient derselbe die verschiedenen Feuerwerksfäße in ihren Hülsen und Körpern einzuschließen, ihre Theile zusam= men zu verbinden, und zu anderem ähnlichen Sehrauch.